



KKR und RWE schließen strategische Partnerschaft zur Realisierung von Offshore-Windparks in Großbritannien

Projekt soll rund 3 GW an zusätzlicher Offshore-Windkapazität in Großbritannien schaffen und nationale Dekarbonisierungsziele unterstützen

LONDON und ESSEN, 14. Januar 2026 – KKR, ein weltweit führender Investor, und RWE, eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien, haben heute eine strategische Partnerschaft bekannt gegeben, um gemeinsam die Offshore-Windprojekte Norfolk Vanguard East und Norfolk Vanguard West von RWE in Großbritannien zu realisieren. Die beiden neuen Windparks werden eine Gesamterzeugungskapazität von rund 3 GW haben.

KKR und RWE werden ein 50:50-Joint-Venture gründen, um die beiden Windparks zu bauen und zu betreiben. Insgesamt wird ein Investitionsvolumen von über 15 Milliarden US-Dollar veranschlagt. Die Inbetriebnahme der Windparks ist für 2029 bzw. 2030 vorgesehen. Zusammen sollen die Offshore-Windprojekte über 3 Millionen britische Haushalte mit sauberer Energie versorgen und damit einen wesentlichen Beitrag zum Ziel der britischen Regierung leisten, die Offshore-Windkapazität innerhalb der nächsten zehn Jahre zu verdoppeln.

RWE ist eines der führenden Anbieter erneuerbarer Energien mit einer 125-jährigen Geschichte in der Stromerzeugung. Das Unternehmen verfügt über ein breites Portfolio an erneuerbaren Energien und flexiblen Erzeugungskapazitäten und ist der größte Stromproduzent in Deutschland und Großbritannien. Weltweit ist RWE der zweitgrößte Akteur im Bereich Offshore-Wind und betreibt aktuell 19 Offshore-Windparks in ganz Europa.

Offshore-Windenergie ist ein wesentlicher Bestandteil der britischen Energieversorgung. Sie deckt rund 20 Prozent des landesweiten Bedarfs und trägt maßgeblich dazu bei, das Ausbauziel von bis zu 50 GW bis 2030 zu erreichen. Die neuen Windparks Norfolk Vanguard East und Norfolk Vanguard West entstehen rund 50 bis 80 Kilometer vor der Küste Norfolks in der Nordsee. Sie werden insgesamt 184 Turbinen, Offshore-Umspannwerke sowie einen Anschluss an das nationale Stromnetz umfassen.

Vincent Policard, Co-Head of European Infrastructure bei KKR: „Wir freuen uns sehr, diese strategische Partnerschaft mit RWE einzugehen. RWE ist ein erfahrener Marktführer im Bereich Offshore-Windenergie mit einer starken Erfolgsbilanz bei der Entwicklung von Projekten auf See. Diese Investition unterstreicht unsere Überzeugung, dass erneuerbare Energien in Großbritannien langfristig eine zentrale Rolle spielen werden und Offshore-Windenergie ein wesentlicher Treiber der Energiewende ist. Durch die Bündelung unserer komplementären Stärken – der erstklassigen Entwicklungskompetenz von RWE und unserer Expertise als Investor und Eigentümer großer Bau- und Erneuerbare-Energien-Projekte – tragen wir entscheidend dazu bei, die künftige Offshore-Windkapazität Großbritanniens auszubauen und das Land auf seinem Weg zur Dekarbonisierung zu unterstützen.“

Sven Utermöhlen, CEO RWE Offshore Wind: „Wir freuen uns sehr über unseren Erfolg in der jüngsten britischen Offshore-Windauktion und darüber, mit KKR als unserem strategischen Partner bei den Offshore-Windprojekten Norfolk Vanguard East und Norfolk Vanguard West künftig zusammenzuarbeiten. Durch die Kombination des Investitions-Know-hows von KKR bei großen, komplexen Infrastrukturprojekten mit der umfassenden Offshore-Windenergie-Expertise von RWE sind wir gut aufgestellt, um diese Großprojekte gemeinsam zu realisieren.“

Shreya Malik, Managing Director im European Infrastructure Team von KKR: „KKR hat eines der weltweit größten Portfolios im Bereich erneuerbare Energien aufgebaut – mit einer Pipeline von über 50 GW. Wir bringen umfassende operative und finanzielle Ressourcen ein, um gemeinsam mit strategischen Partnern wie RWE Großprojekte im Bereich erneuerbare Energien erfolgreich umzusetzen. Unser Partnerschaftsmodell vereint das Know-how von KKR bei der Realisierung komplexer Großinfrastrukturprojekte mit führenden industriellen Kompetenzen, um den Ausbau

KKR

kritischer Infrastruktur für saubere Energie zu beschleunigen. RWE zählt zu den angesehensten Entwicklern von Offshore-Windparks, und wir sind stolz, bei diesem Meilensteinprojekt mit ihnen zusammenzuarbeiten.“

KKR verfügt über langjährige Erfahrung mit Investitionen in die globale Energiewende und konzentriert sich auf erneuerbare Energien und Übergangstechnologien. Seit 2011 hat KKR über seine Infrastrukturplattform weltweit mehr als 31 Milliarden US-Dollar in Projekte der Energiewende und erneuerbare Energien investiert. Das Portfolio umfasst über zehn Firmen für die Entwicklung von Projekten im Bereich erneuerbare Energien. Im Jahr 2024 investierte KKR in Encavis, eine deutsche Plattform für erneuerbare Energien, die ein diversifiziertes Portfolio an Onshore-Windparks in mehreren europäischen Ländern besitzt und betreibt. Frühere Investitionen umfassten unter anderem den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung am europäischen Entwickler für erneuerbare Energien Greenvolt und eine Mehrheitsbeteiligung am US-amerikanischen Solar- und Speicherentwickler Avantus.

Die beiden Norfolk-Vanguard-Projekte haben, wie heute von der britischen Regierung bekannt gegeben, im Rahmen der sogenannten Allocation Round 7 des britischen Contract-for-Difference-Programms einen Zuschlag erhalten. Der Abschluss der Transaktion unterliegt den üblichen Bedingungen.

KKR finanziert die Investition über von KKR beratene Kapitalvehikel.

Über KKR

KKR ist ein weltweit führender Investor, der alternative Vermögensverwaltung sowie Kapitalmarkt- und Versicherungslösungen anbietet. Im Mittelpunkt steht die Erwirtschaftung attraktiver Anlageerträge über einen langfristigen und disziplinierten Investmentansatz, die Beschäftigung hochqualifizierter Experten und die Unterstützung von Wachstum bei seinen Anlageobjekten und in den Gemeinden, in denen KKR präsent ist. KKR finanziert Fonds, die in Private Equity, Kreditprodukte, reale Vermögenswerte, und – durch strategische Partner – in Hedgefonds investieren. Die Versicherungstochtergesellschaften von KKR bieten Altersvorsorge-, Lebens- und Rückversicherungsprodukte unter dem Management der Global Atlantic Financial Group an. Verweise auf die Investitionen von KKR können sich auch auf die Aktivitäten der von KKR verwalteten Fonds und seiner Versicherungstochtergesellschaften beziehen. Weitere Informationen über KKR & Co. Inc. (NYSE: KKR) erhalten Sie auf der KKR-Website unter www.kkr.com. Weitere Informationen über die Global Atlantic Financial Group finden Sie auf der Website der Global Atlantic Financial Group unter www.globalatlantic.com

Über RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der modernen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. Mit ihrem integrierten Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung sowie einer breiten Projektpipeline an möglichen Neubauten ist RWE perfekt aufgestellt, um dem weltweit steigenden Strombedarf zu begegnen, der insbesondere durch die fortschreitende Elektrifizierung und künstliche Intelligenz vorangetrieben wird. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Liidia Liuksila (KKR) unter media@kkr.com.